



AktivRegion-Mehrwert

- Regionale Strategie
- Regionale Auswahl
- Regionale Beratung
- Prozessnutzen: Akteure vernetzen
- Wissen generieren und weitergeben



Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) 2023 – 2027

27.01.2022, Fachgespräche Landwirtschaft

Agenda - Was heute zu besprechen ist!

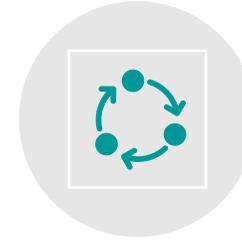
1. **Kurze Einführung**
2. **Heutiges Arbeitsinhalte und Ziele**
3. **Arbeitsphase**
 1. Kernthema: nachhaltig gut wirtschaften!
 2. Kernthema: Holsteiner Erlebnisse & Produkte
 3. Kernthema: nachhaltig gut leben! – Bereich **Ortskerne** stärken
4. **Nächste Schritte**

1. AktivRegion Steinburg



AktivRegion Steinburg ist als **Verein** organisiert und hat **152** Mitglieder

Mitgliedschaft derzeit kostenfrei
Kreis Steinburg finanziert AktivRegion



Gebietskulisse: Kreis Steinburg mit Ausnahme der Kommunen des Amtes Kellinghusen, die in der AktivRegion Holsteiner Auenland mitwirken



Landesweit arbeiten
22 AktivRegionen



nachhaltige ländliche Entwicklung

Projekte mit Bezug zu landwirtschaftlichen Betrieben in der aktuellen Förderlaufzeit:

- **Hofladen Meinert, Kollmar**
- **Neues Leben auf alten Höfen, Kreis Steinburg**
- **2-3 Arbeitssitzungen zum Thema *Blühwiesen***

1. Kurze Einführung: aktuelle Strategieerstellung

Drei Zukunftsthemen

bis zu 9 Kernthemen zur eigenen Schwerpunktsetzung

Klimaschutz &
Klimawandelanpassung

1. Thema / Fördermaßnahmen/ Konditionen/ Indikatoren
2. Thema / Fördermaßnahmen/ Konditionen / Indikatoren

Daseinsvorsorge &
Lebensqualität

3. Bsp. Ortskerne / Fördermaßnahmen/ Konditionen
4. Thema / Fördermaßnahmen/ Konditionen

Regionale
Wertschöpfung

5. Bsp. Nachhaltiger Tourismus / Förderm./ Kond.
6. ...

Eckdaten

2,5 Mio. € pro
AktivRegion
500.000 €/ Jahr

Bewerbung bis
30.04.2022

1. Kurze Einführung - Zeitplanung

	2021				2022			
Bausteine	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr
✓ Bestandsaufnahme & SWOT-Analyse								
Integrierte Strategie								
Beteiligungen								
✓ Vorstand	X			X		X		X
✓ Kommunalgespräch		X						
✓ Strategie-Workshop			X					
Fachgruppen					X			
Online-Beteiligung: Themen und Projekte						X		
Mitgliederversammlung								X

1. Aktueller Diskussionsstand: Fördereckdaten

*Finanzschwache Kommunen

Basisförderquote

Öffentliche /
Gemeinnützige

Sonstige Träger

60% (70%)*

40 %

1. aktivregionsweit
modellhafte Maßnahme

2. aktivregionsweit
wirkende Maßnahme

je +5%

3. Kooperationswirkung
(über finanzielle Beteiligung)

4. Umwelt- und/ oder
klimabezogene Wirkung

(bspw.: CO²-Einsparung /
Biodiversitätswirkung/ Ressourcenschutz
Klimaanpassungswirkung; **dem Projekt
angemessen positive Wirkung**)

10%

Förderzuschläge

1. Förderquote bezieht sich auf **förderfähige Nettokosten**

2. **Höchstförderquote**

a. **80%** bei Maßnahmenbereich **Basisdienstleistungen und Klimaschutz & -wandelanpassung**

b. **65%** bei anderen Maßnahmen

3. **Mindestfördersummen**

a. **3.000 €** gemeinnützige Träger

b. **20.000 €** **sonstige Träger**

(so lange GAK-Regionalbudget angeboten wird, gilt nicht für Konzepte)

4. **Maximale Fördersummen:**

a. **100.000 €** bei Erreichen der Mindestpunktzahl

b. **150.000 €** bei Erreichen der Qualitätsprojektpunktzahl

c. **einzelunternehmerische Projekte: bis 50.000 €**

Maßnahmen: Investitionen, Konzepte, Beratung & koordinierende, neue Personalstellen

1. Kernthemenüberblick

Puffer: 20% (500.000 €)

Zukunftsthemen

Kernthemen



2. Heutiges Arbeitsinhalte und Ziele

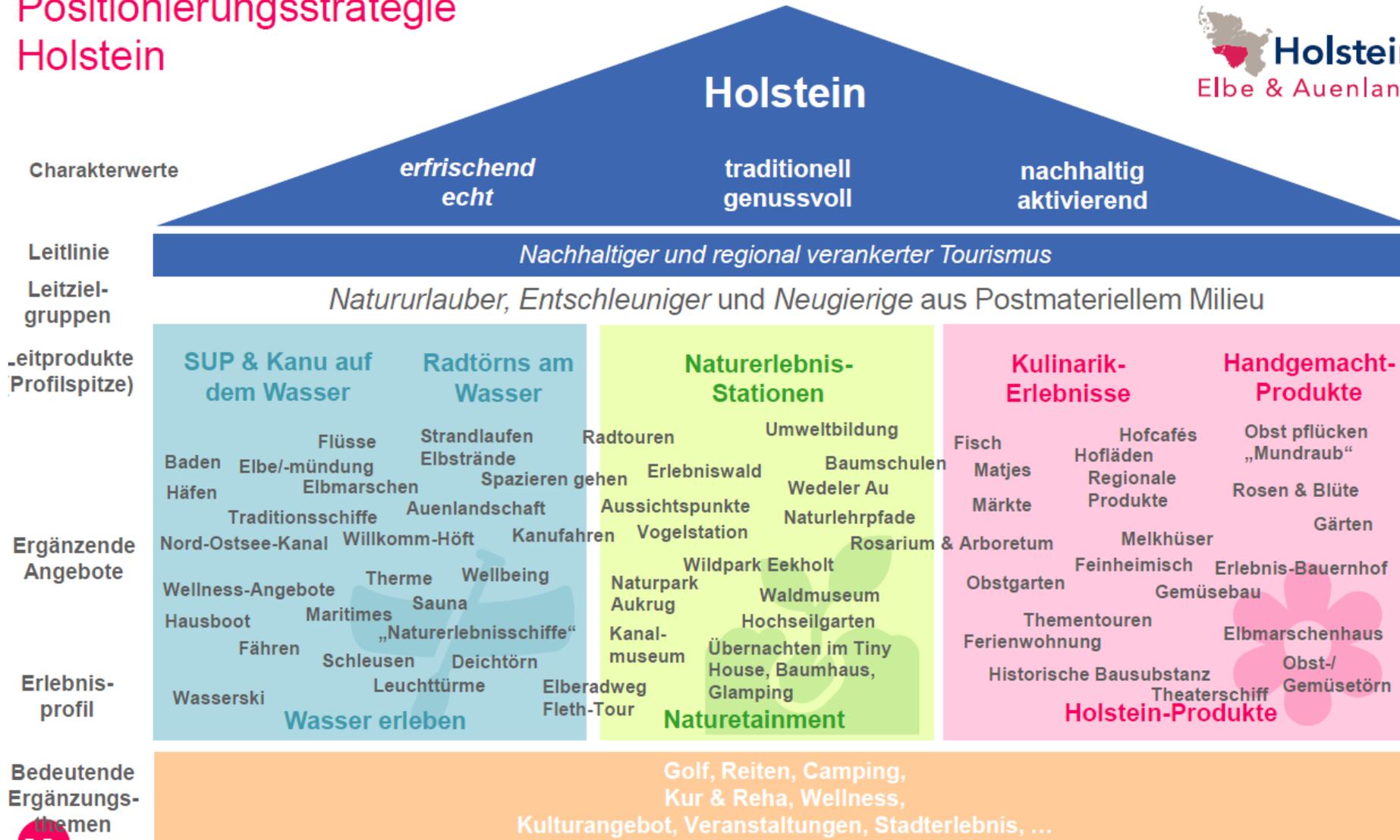
1. **Fördermaßnahmen** in den Themen **abstimmen**: konkreter, weiter/anders fassen
2. **Starterprojekte**: Mögliche Projekte, die als **Starterprojekte** in der Bewerbung mit **Ansprechpartner** genannt werden, sammeln
3. **Arbeitsstrukturen** in Themen **für Umsetzung (2023-2027)** abstimmen
Wie können Förderangebote gut an mögliche Antragsteller kommuniziert werden?
Welche **begleitende Arbeitsstruktur** in der Umsetzung ist sinnvoll?
(bestehende Arbeitsgruppen nutzen, neue Struktur aufbauen,...)



Holsteiner Genüsse & Erlebnisse!

Neue Wertschöpfung durch regionale Produkte und Erlebnisse

Positionierungsstrategie Holstein



Förderprojekte aus diesen Bereichen



Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

Themenbereiche: Aktive Land-, Natur- und Kulturerlebnisse (Radfahren, Wasser), Holsteiner Produkte gemäß Holstein Tourismus e.V. – Strategie

1. Neue öffentliche **touristische Infrastruktur**, **gemeinsam wirkende Angebotsentwicklung** oder - **vermarktung**

2. Neue **private Vorzeigemaßnahmen** in den Themenbereichen;

Definition Vorzeigemaßnahmen:

- a. Maßnahmen von **herausragender Qualität** oder
- b. Maßnahmen mit besonderer **Netzwerk- oder Bündelfunktion** oder
- c. besonders auf die **Nachhaltigkeit** wirkenden Maßnahmen
- d. Maßnahmen haben sowohl **touristische Wirkung** wie auch **Versorgungswirkung**

SWOT: Handlungsbedarf & Potenziale

- Stärker auf Übernachtungstourismus setzen
- Stärker auf Stadt- und Umlandkooperationen im Tourismus setzen
- Die Marke „Holstein“ im Tourismus etablieren
- Konzentration auf: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse & regionale Produkte

Regionale Arbeitsstruktur

- Holstein Tourismus e.V.: Leistungsträgernetzwerk, AK Tourismus
- AktivRegion: Förderskizze private Maßnahmen: Hofläden/ Landgastronomie/ Urlaub auf dem Bauernhof

Förderausschlüsse/ -einschränkungen

Neu: neue Maßnahmen oder wesentlichen Weiterentwicklung

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

- Holstein Tourismus e.V.: Nachhaltigkeitszertifizierung von ca. 15 Betrieben



Holsteiner Genüsse & Erlebnisse!

Neue Wertschöpfung durch regionale Produkte und Erlebnisse

Anmerkungen in der
Diskussion in „rot“

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

Themenbereiche: Aktive Land-, Natur- und Kulturerlebnisse (Radfahren, Wasser), Holsteiner Produkte gemäß Holstein Tourismus e.V. – Strategie);

1. Neue öffentliche **touristische Infrastruktur**, **gemeinsam wirkende Angebotsentwicklung** oder **-vermarktung**
2. Neue **private Vorzeigemaßnahmen** in den Themenbereichen; Definition Vorzeigemaßnahmen:
 - a. Maßnahmen von **herausragender Qualität** oder
 - b. Maßnahmen mit besonderer **Netzwerk- oder Bündelungsfunktion** oder
 - c. besonders auf die **Nachhaltigkeit** wirkenden Maßnahmen
 - d. Maßnahmen haben sowohl **touristische Wirkung** wie auch **Versorgungswirkung**

SWOT: Handlungsbedarf & Potenziale

- Stärker auf Übernachtungstourismus setzen
- Stärker auf Stadt- und Umlandkooperationen im Tourismus setzen
- Die Marke „Holstein“ im Tourismus etablieren
- Konzentration auf: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse & regionale Produkte

Regionale Arbeitsstruktur

- Holstein Tourismus e.V.: Leistungsträgernetzwerk, AK Tourismus
- AktivRegion: Förderskizze private Maßnahmen: Hofläden/ Landgastronomie/ Urlaub auf dem Bauernhof

Förderausschlüsse/ -einschränkungen

Neu: neue Maßnahmen oder wesentlichen Weiterentwicklung

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

1. Holstein Tourismus e.V.: Nachhaltigkeitszertifizierung von ca. 15 Betrieben

1. Welche Projektideen gibt es?

- Holstein Tourismus:
Nachhaltigkeitszertifizierung von 15 Betrieben
- **Bedarf Social Media-Schulungen:**
„Anfängerkurs“
- **Bedarf: Fahrtkosten KiTa und Schule zu den Höfen – (ist nicht förderfähig)**

3. Wie grenzen wir private Fördermaßnahmen ein/ ab?

- **Hofläden/ Urlaub auf dem Bauernhof/ Besondere neue Erlebnisangebote/ Landgastronomie:** neue Angebote, touristische Ausrichtung
- **auch Milchtankstellen, Regiomaten fördern**
- **Nachfrage im Raum nicht so hoch, es werden nur begrenzte Anzahl von Anfragen kommen**
- **Mögliche Kriterien:**
 - Standort/ Wirtschaftlichkeit
 - Bedeutung für Region/ Versorgung des Dorfes

4. Wie kann Thema bekannt gemacht werden?

Welche Arbeitsstruktur ist sinnvoll?

- **Artikel im Bauernbrief/ pdf-Datei für Geschäftsstelle zur Versendung**
- **Austausch sucht man außerhalb des Konkurrenzbereiches**
- **Gemeinsame Übersicht von Anbietern/ Produkten**

5. Welche weiteren Hinweise gibt es?

- ...



Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. **Grundlagen für neue regionale Wertschöpfung**
(z.B. Konzepte, Machbarkeitsstudien, Beratungen, Aufbau von Managements und Netzwerken)
2. Aufbau **neuer modellhafter** und/ oder **kooperativer Maßnahmen**, um kleine Unternehmen zu stärken, insbesondere in den Bereichen
 1. regionale, nachhaltige oder digitale Wertschöpfung
 2. Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten (z.B. CoWorking, ...)
 3. Fachkräftegewinnung und -bindung
 4. regionale Kaufkraftbindung und regionale Vermarktung

SWOT: Handlungsbedarf & Potenziale

- Vorrangig kleine Betriebe mit Anpassungsbedarfen: nachhaltige Entwicklung, Fachkräftemangel, digitale Transformation
- Potenzial: regionale Kaufkraftbindung, Vernetzung von Betrieben
- Wirtschaftsstrategie des Kreises

Regionale Arbeitsstruktur

- AktivRegion: AG Regionalentwicklung
- „One-Stop-Shop-Stelle“ Kreis, Förderlotse egw
- Regionale Kooperation Westküste

Förderausschlüsse/ -spezifizierungen

- **kooperativ**: Projekt wirkt auf mehrere Unternehmen; **modellhaft**: **einzelne Betriebe können bei hoher Modellhaftigkeit unterstützt werden**
- **kleine Unternehmen**: Das Projekt wirkt vorrangig auf Unternehmen bis 49 Mitarbeiter*innen; auch ldw. Betriebe

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

1. Regionales Produktkataster
2. Jugendberufsagentur
3. Machbarkeitsstudie Gründerzentrum Ernährung Glückstadt
4. Landwirtschaft & Moornutzung
5. Regionaler Mehrwegbecher



nachhaltig gut wirtschaften!

Neue Chancen für regionales Wirtschaften

Anmerkungen in der
Diskussion in „rot“

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. Grundlagen für neue regionale Wertschöpfung

(z.B. Konzepte, Machbarkeitsstudien, Beratungen, Aufbau von Managements und Netzwerken)

2. Aufbau **neuer modellhafter** und/ oder **kooperativer Maßnahmen**, um kleine Unternehmen zu stärken, insbesondere in den Bereichen

1. regionale, nachhaltige oder digitale Wertschöpfung
2. Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten (z.B. CoWorking, ...)
3. Fachkräftegewinnung und -bindung
4. regionale Kaufkraftbindung und regionale Vermarktung

SWOT: Handlungsbedarf & Potenziale

- Vorrangig kleine Betriebe mit Anpassungsbedarfen: nachhaltige Entwicklung, Fachkräftemangel, digitale Transformation
- Potenzial: regionale Kaufkraftbindung, Vernetzung von Betrieben
- Wirtschaftsstrategie des Kreises

Regionale Arbeitsstruktur

- AktivRegion: AG Regionalentwicklung
- „One-Stop-Shop-Stelle“ Kreis, Förderlotse egw
- Regionale Kooperation Westküste

Förderausschlüsse/ -spezifizierungen

- **kooperativ**: Projekt wirkt auf mehrere Unternehmen; **modellhaft**: **einzelne Betriebe können bei hoher Modellhaftigkeit unterstützt werden**
- **kleine Unternehmen**: Das Projekt wirkt vorrangig auf Unternehmen bis 49 Mitarbeiter; auch ldw. Betriebe

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

1. Regionales Produktkataster
2. Jugendberufsagentur
3. Machbarkeitsstudie Gründerzentrum Ernährung Glückstadt
4. Landwirtschaft & Moornutzung
5. Regionaler Mehrwegbecher

1. Welche Projektideen gibt es?

- Kreis: Produktkataster, Jugendberufsagentur
- CO2-Bindung im Boden: Modellvorhaben in Bayern?
- Freiflächen-Solar: Landwirte-Solarpark
 - In der Regel: Verpachtung
 - Bauernverband müsste Modellregion benennen
- Betriebskonzepte/ kreative Unternehmenskonzepte für Junglandwirte? (z.B. <https://www.andreas-hermes-akademie.de/>) („Sammelberatungsprojekt für einen Projektraum“, Abstimmung mit Landesverband und Junglandwirten)

2. Welche Hinweise zur

Maßnahmenbeschreibung gibt es?

- Sollten auch modellhafte einzelbetriebliche Maßnahmen gefördert werden?
- ...

3. Wie kann Thema bekannt gemacht werden?

Welche Arbeitsstruktur ist sinnvoll?

- Förderlotse Landwirtschaft – Kammer?

4. Welche weiteren Hinweise gibt es?

- ...

4. Nächste Schritte

1. **Onlinebefragung mit Projektaufruf – Nutzung von Verteilern?**
2. **Kurze Projektskizzen zu Starterprojekten**